

Verbotene Liebe...

Geliebte Feinde

Von Black_is_Beautiful

Kapitel 6: Die Zeiten ändern sich

Der Morgen bricht an und Ron reißt Harry unsanft aus dessen Schlaf, indem er ruft: „Hey du Schlafmütze aufstehen.“ Und ein Kissen zum Bett des Freundes schmeißt „Uhhh“ stöhnt der junge Held, „man Ron ich hab gerade so schön geträumt...“ und rollt sich muffelnderweise aus seinem geliebten Bettchen um sich noch völlig schlaftrunken anzuziehen.

Während sich die beiden Jungen noch fertig machen sitzt Hermine bereits im Gemeinschaftsraum und überlegt ernsthaft ob sie nach ihnen sehen sollte. Als sie sich dann nach kurzem Grübeln dazu entschließt hoch zu gehen um die Trödler anzutreiben, hört sie endlich Schritte auf der Treppe, die zum Jungenschlafsaal führt. Nun endlich betreten der Weasley und der noch ziemlich verpeilte Held den Raum. Als sie Hermine sehen nuschelt Harry ein Guten Morgen, während Ron ihr zur Begrüßung einen Kuss auf die Wange drückt.

Nach den üblichen Morgenstreitereien, bei denen Hermine den Jungs wie immer vorwirft, dass sie alles zu locker sähen und der Rotschopf und Harry ihr erklären, dass sie einfach alles ein bisschen entspannter angehen, gehen sie endlich zum Frühstück in die große Halle.

Dort angekommen wirft Harry einen raschen Blick hoch zum Lehrerpodium und blickt Tom direkt in dessen schöne rote Augen, daraufhin befällt den kleinen Griffindor eine tiefe Röte im Gesicht. Seine Begleiter schauen ihn an und Hermine beginnt zu kichern, als sie erkennt wohin der Blick Harrys gerichtet ist, während Ron so tut, als ob er nichts bemerkt hätte.

Immernoch knallrot und Hermine böse anfunkelnd gehen die drei langsam zum Griffindortisch um dort zu frühstücken.

Als alle Schüler in der Halle versammelt sind erhebt sich Tom und langsam verebbt das Geplapper der Hogwartsschüler.

„Ich möchte euch alle nicht zu lange aufhalten.“ Beginnt er „ Nur noch ein paar Worte. Als erstes heute wird noch kein regulärer Unterricht stattfinden, als zweites habe ich beschlossen ein paar neue Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, welche dies sein werden seht ihr dann schon und drittens werden ab jetzt immer mindestens zwei Lehrkräfte während des Unterricht in den Klassen sein, deshalb werdet ihr in den nächsten Tagen viele neue Gesichter sehen.“ Nach diesen Nachrichten macht er eine Pause um seine Worte auf die Schüler wirken zu lassen. Natürlich bricht in dieser Pause angeregtes Getuschel aus, welches die strenge Minerva jedoch sofort zu

unterbinden sucht indem sie laut ruft: „RUHE SCHÜLER! RUHE. Professor Riddle ist noch nicht fertig.“

Nachdem wieder Ruhe eingekehrt ist setzt Tom erneut an: „Ich möchte euch alle bitten die neuen Lehrkräfte zu unterstützen. Und jetzt nur noch eins: die Schüler Ronald Weasley, Hermine Granger und Harry James Potter finden sich bitte zur Pause in meinem Büro ein.“ Alle Köpfe in der Großen Halle wenden sich den drei Freunden zu. Während sich die drei nur Fragen, was sie dieses mal angestellt haben sollen.

Nach dieser Ansprache verlassen alle Hogwartsschüler gemeinsam die Halle und begeben sich zu ihren Unterrichtsräumen.

Man sollte erwähnen, die erste Stunde der Griffs ist Zauberkünste, welche sie wie man weiß mit den Slytherins haben.

Die Griffs und die Slytherins warten gemeinsam vor dem Unterrichtsraum. Als Draco auf Harry und Ron zugeht. Hermine war zu diesem Zeitpunkt mit Pansy Parkinson am reden, da diese vor geraumer Zeit festgestellt hatten, dass sie eigentlich gut miteinander auskommen könnten wenn sie denn wollen.

Der blonde Slytherin begrüßt zuerst Harry und dann Ron, diesen nicht ganz so herzlich, und beginnt zu reden: „Hey Harry sag mal was war das denn beim Frühstück? Du hast fast die ganze Zeit hoch zum Lehrertisch gestarrt. Und versuch nicht das zu bestreiten, ich kann dich von meinem Platz aus sehr gut sehen.“ Verdutzt antwortet Harry: „Also ehrlich gesagt Malfoy, ich weiß gerade nicht was du meinst. Denn ich habe nicht gestarrt, ich war bloß verwundert darüber, wer der neue Direktor ist. Habe eigentlich mit irgendeinem Idioten aus dem Ministerium gerechnet.“ Lügt sich der junge Held raus. Die einzige Reaktion des Kumpels ist ein ungläubiger Blick, denn so ganz glaubt Malfoy ihm diese Geschichte nicht.

Doch als der Slytherin wieder ansetzt um Harry etwas zu sagen, da erscheint der Zauberkünstemeister und unterbindet das Gespräch, indem er laut kund tut: „Auch wenn der Unterricht heute etwas lockerer sein wird bitte ich sie nun, dass sich alle ins Klassenzimmer begeben.“

Nachdem der ehemalige Todesser die Tür zum Zimmer geöffnet hat setzen sich Draco und die anderen Slytherins nach vorne in den Raum, während sich Harry und Co. wie immer in die letzte Reihe gesellen. Auch die anderen Gryffindors setzen sich ziemlich weit nach hinten.

Der Zauberkünstemeister zeigt seinen Schülern heute nur ein paar sehr seltene und recht interessante Tränke und Trankzutaten, da er schließlich keinen „normalen“ Unterricht abhalten soll oder besser darf.

Diese Tatsache wurmt ihn und als er seine Schüler aus der regulären Unterrichtszeit entlässt tritt kurz darauf Harrys Patenonkel in den Raum, dieser ist einer der neu eingestellten Lehrerhelfer, von denen Tom im Vorfeld gesprochen hat, schaut Severus genau in die Augen und sagt schmunzelnd: „ Du hast schlechte Laune. Doch nicht etwa, weil du nicht unterrichten durftest heute oder Sev?!“ Langsam schlendert der Ältere in Richtung des Jüngeren und antwortet währenddessen: „Du hast mich doch nicht etwa beobachtet oder doch? Immerhin solltest du wissen was passiert, wenn ich etwas missbillige. Oder erinnerst du dich etwa nicht mehr an das letzte Mal wo mir etwas an deinem Verhalten missfiel?!“ „Oh doch so schnell vergesse ich das nicht.“ Meint Sirius nun, blickt dem Älteren jedoch unverwandt in die Augen, um sich seine innere Unruhe nicht anmerken zu lassen.

Bei der Reaktion des ehemaligen Askabaninsassen huscht den Tränkemeister ein Lächeln über die Lippen, denn er sieht dem Jüngeren sehr genau an, dass dieser im

Moment nicht so stark ist wie er zu wirken sucht . „Sirius, ich rate dir das nächste Mal erst nachzudenken und dann zu reden.“ Mit diesen Worten verlässt der Extodesser das Klassenzimmer. Erst als sich Harrys Patenonkel sicher ist unbeobachtet zu sein fällt seine Fassade und er sinkt zusammen, denn den Tag, als Severus Snape das letzte Mal sauer auf ihn war wird er wohl nie vergessen, aber dazu ein andern Mal.

Zurück bei unserem kleinen Helden und seinen Freunden während sich Ron und Hermine mal wieder wegen irgendeiner Kleinigkeit - die Harry nicht mitbekommen hat – zoffen, sieht er nicht wie Draco Malfoy hinter ihnen herläuft.

„Harry, warte doch mal ich möchte was mit dir bereden.“ Ruft Malfoy von hinten und Harry dreht sich um, um auf Dray zu warten. Zu seinen Begleitern sagt er: „ Geht schon mal vor ich komm gleich nach.“ Etwas verwirrt drehen sich Ron und Herm zum gehen um und lassen Harry und Draco platz zum reden.

Als endlich alle anderen Schüler außer hör- und sichtweite sind fragt der junge Held: „Was willst du denn so dringendes besprechen?“ „Nun“ beginnt der Slytherin zögernd, „ich muss dir was Wichtiges sagen. Weißt du ähm ich ... nun ja... “ „Nun spucks aus Mann. Wir sind Freunde, du kannst mir alles sagen, schon vergessen?!“

Gerade das war es jedoch, was dem Blonden zu schaffen machte.

„Wir sind Freunde, ja ... weißt du gerade das ist es ja!“ erklärt Draco leicht aufgebracht.

Verwirrt schaut Harry ihn an und möchte wissen: „Was soll das denn heißen? Ich versteh nicht ganz.“

Dann hört Harry nur noch wie Malfoy etwas wie Idiot murmelt und schon drück Draco dem Braunhaarigen einen Kuss auf.

Wie versteinert und nicht fähig etwas zu sagen steht Harry nun da und der Blonde fragt neugierig: „Und, was sagst du?“

Noch immer überrumpelt bekommt Harry kein Wort heraus.

Was keiner der beiden Jungen bemerkt hat ist die Tatsache, dass sie nicht gänzlich unbeobachtet gewesen sind. Denn zum Leidwesen Harrys hat sein Geliebter die gesamte Szenerie beobachtet und verschwindet jetzt wieder in seinem Büro.

Wie Tom sich Harry gegenüber jetzt wohl verhalten wird??

Weiter geht es hier erst in Kapitel 8.